

---

## 18. Forum für Täter-Opfer-Ausgleich & Restorative Justice

20.-22. September 2023, Universität Mannheim



Bild: freshidea/adobe.stock.com

AG

### „Klinkenputzen und Kampagnenplanung“: Neue Impulse für die Öffentlichkeitsarbeit im TOA anlässlich des bald 30-jährigen Bestehens von § 46a StGB“

2024 feiert § 46 a StGB Geburtstag: 30 Jahre lang ist der Paragraf zum Täter-Opfer-Ausgleich für Erwachsene dann im Strafgesetzbuch verankert. Zeit für ein Zwischenfazit und öffentliche Aufmerksamkeit! Das Ziel dieses Workshops ist es, wirksame Ansätze von Öffentlichkeitsarbeit zur Wertschätzung des Paragrafen im Jubiläumsjahr 2024 zu planen.

Es sollen konkrete Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit im TOA-Bereich und eine gemeinsame Strategie entwickelt werden. Dazu werden in einem Impulsreferat Grundelemente und Werkzeuge friedenspolitischer Kampagnenarbeit vorgestellt, welche die Teilnehmenden dazu anregen sollen, diese in die Arbeit für „mehr Restorative Justice“ zu übertragen.

Im offenen kreativen Prozess wollen wir Ideen sammeln, anschließend konkretisieren und die Umsetzung einer öffentlich wirksamen Kampagnenarbeit durchdenken.

Der Workshop soll dazu dienen, im Jubiläumsjahr 2024 bundesweit eine Kampagne für den Täter-Opfer-Ausgleich zu realisieren.

Alle TOA-Fachstellen sind eingeladen, die Ergebnisse des Workshops in ihre Öffentlichkeitsarbeit im Nachgang mit einfließen zu lassen.

#### Referent:innen:

**Claudia Kowalewski**, Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Diplom-Kriminologin, Mediatorin in Strafsachen, Mediatorin. Hauptberufliche Tätigkeit: Bezirksleiterin im Ambulanten Justizsozialdienst Niedersachsen in Oldenburg. Nebenberufliche Tätigkeit: Trainerin für die Ausbildung Mediation in Strafsachen für das des TOA-Servicebüro des DBH e. V., Köln.

**Wolfgang Schlupp-Hauck**, Diplom-Sozialarbeiter, Mediator in Strafsachen, freier Journalist. Berufliche Tätigkeiten als Referent für Friedensfragen beim Internationalen Versöhnungsbund; in der Jugendhilfe im Strafverfahren des Jugendamtes Stuttgart, koordinierte für das Justizministerium Baden-Württemberg das Projekt „Täter-Opfer-Ausgleich im Justizvollzug“. Ehrenamtlich tätig für die Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich im Vorstand und als Kurator.